



Saisonstart 2019 im andalusischen Sotogrande

Tee Eagles & Friends Golf Tour 30.03.-06.04.2019

Nachdem unsere Golf-Touren immer beliebter werden, planen wir für 2019 einen sonnigen „Jump-Start“ an der Costa del Sol in die Saison 2019. Ziel ist diesmal Sotogrande, eine Region, die sich durch ihr milde Klima und ihre Top-Golfanlagen auszeichnet. Nicht zuletzt bekannt durch den Ryder Cup Sieg der Europäer mit 14^{1/2} zu 13^{1/2}, um ihren legendären Captain Seve Ballesteros über das amerikanische Team. Gespielt wurde damals auf dem Golf Club Valderrama und die Spieler wohnten und trainierten auf der Anlage Son Roque. Hier gibt es 2 Couses, von denen wir einen selber spielen werden und zwar den aus der Feder des Captains von 1997 „Seve“.

*Sotogrande in
Sichtweite zu
Afrika und
Gibraltar*

Unser Reise-Partner Max Hare wohnt in den Wintermonaten in Sotogrande und kennt sich daher sowohl auf als auch abseits der Golfplätze in der Region hervorragend aus. Mit zahlreichen Restaurants hat Max Sonderkonditionen ausgehandelt, sodass für jeden kulinarischen Geschmack etwas dabei sein dürfte.

Als Warm Up wie immer ein paar Impressionen aus der Region [Sotogrande](#), 2 der 3 gezeigten Plätze spielen wir fest, falls jemand Valderrama spielen möchte, können diese für Sie durch Max gebucht werden.

Die Homebase „Hotel Club Marítimo Sotogrande“

Nachdem wir das letzte Mal auf dem Golfplatz gewohnt haben, wollten wir diesmal ein wenig zentraler und luxuriöser wohnen und zentraler geht es nicht. Direkt am Hafen von Sotogrande, mit wunderschönem Blick auf Gibraltar und auf das K, das angesagte Restaurant mit einer tollen Bar, die man gesehen haben sollte und nicht nur von draußen!



Unsere golferischen Highlights

1. Tag Samstag: Anreisetag

Wer früh kommt hat die Chance noch eine schnelle Runde Golf einzuschieben oder sich die Beine vom Flug im Ortskern von Sotogrande zu vertreten und die Locations für die kommenden Tage zu erkunden.



*Wunderschöne
Natur, sowohl zu
Wasser als auch zu
Land*

2. Tag Sonntag: Golf Course „La Canada“ Robert T. Jones Design

Nicht der größte Name auf unserer Tour, aber ein sehr schöner und sportlicher Golfplatz mit einer atemberaubenden Fernsicht auf das Mittelmeer, der sich der Jugendförderung verschrieben hat. Als ich im März 2018 dort war, haben die Nationalmannschaften von Russland und Spanien in der Altersklasse bis 16 hier gegeneinander gespielt. Also: „Mögen die Spiele beginnen“



Außerdem ist der Club für seine ausgezeichneten Tapas bekannt.

[Link La Canada Golf Course](#)

3. Tag Montag: Son Roque New Course

Am dritten Tag tasten wir uns dann so langsam an unsere Ryder Cup Idole von 1997 heran. Übrigens war dies der erste Auftritt eines gewissen Tiger Woods.



San Roque war während des Ryder Cups Host der Teams, die Spieler haben in kleinen Bungalows gewohnt, die jetzt nach ihnen benannt sind. Überall hängen Spieler-Bilder und der Flair des Ryder Cup ist für mich noch heute allgegenwärtig. Seve's Platzdesign ist geprägt durch die Korkeichen, sehr anspruchsvoll, und gibt einem aber meistens die Chance auf einen alternativen/leichteren Schlag. Auf Bahn 4 gibt es eine Tee-Box die nur für Ballesteros gebaut wurde und nach seinem Tod weiter gepflegt wird, als würde er morgen dort abschlagen. Was einem wieder zeigt, welchen Stellenwert diese Legende für die Spanier darstellt.

[Link San Roque Golf Course](#) unbedingt ansehen und Ihr fangt an sofort Euer Golf-Equipment zu packen.

4. Tag Dienstag: Alcaidesa Links Golf Resort, Design by Peter Allis

An dem Tag stehen wir wohl auf den atemberaubendsten Tee-Boxen der Costa del Sol. Gibraltar, das Mittelmeer und Nordafrika liegen zu unseren Füßen. Was hier sportlich passiert, kann uns nur der Wind sagen.

Alcaidesa Links war Host des Junioren Ryder Cups in 1997, 2 mal spielte hier die PGA of Andalusien und 1 mal die PGA of Spain. Der Platz wurde 2011 unter die Top 20 Links Courses kontinental Europa gewählt, also sollte er auch unseren Ansprüchen mehr als genügen und wird uns sicher ein Lächeln auf unsere Gesichter zaubern.



[Link Alcaidesa Links Golf Resort](#), sorry, bitte leider auch anschauen!

5. Tag Mittwoch: Ruhetag!

Alle Golfmüden haben hier die Qual der Wahl. Teilnahme an einer von Max organisierten Tour nach Ronda (Shopping, Weinprobe etc) oder einfach mal die Seele und Beine baumeln lassen.

Für die Golfverrückten gibt es zahlreiche Plätze je nach Budget, wer will auch Valderrama. Hier organisiert Max gerne die Startzeiten.

[Link Real Club Valderrama](#), so und vor allem dort will man Golf spielen, trotz des absurden Greenfees. Bester Golfplatz in Spanien, Ryder Cup Platz 1997, Austragungsort der Spanish Open, Host der Volvo Masters und und und, hier gehen einem die Superlative aus. Spieler wie Sergio Garcia, Justin Rose, Tiger Woods und Martin Kaymer haben sich hier in die Siegerliste eingetragen.



Endspurt der Tee-Eagles Tour mit 2 absoluten Highlights:

Hier fällt es schwer einen Favoriten zu haben, wir haben das Glück beide spielen zu dürfen.

6. Tag Donnerstag: Real Club de Golf de Sotogrande, Designed by Robert Trent Jones

Mit einer Länge von 6.492 Metern handelt es sich hier um einen der längeren Plätze. Größen wie Severiano Ballesteros, Jose María Olazabal, Roberto de Vicenzo, Sergio García, Padraig Harrington oder Rory McIlroy haben auf diesem Platz schon gewonnen. Auch hier werden wir die für die Region typischen Korkeichen finden, die uns sicher das ein oder andere mal den direkten Weg ins Grün versperren werden. Der Platz ist für alle Spielstärken interessant designed und stellt somit für jedes Hcp eine Herausforderung dar.



7. Tag Freitag: La Reserva Golf Club, Designed by Robert Trent Jones

Eines unser Highlights auf der diesjährigen Tour und wohl eines der beeindruckendsten Clubhäuser, die ich bis jetzt gesehen habe! Dummerweise ist man sich in Spanien nicht sicher welcher nun tatsächlich der beste Golf-Course sein soll. La Reserva wird immer wieder genannt und bis dato kann ich nur sagen, dass ich in Spanien noch keine vergleichbaren so unglaublichen Grüns gespielt habe, das Platzdesign ist sehr anspruchsvoll und fordert einem alles ab, speziell bei Wind.

Ein würdiger Abschluss, bevor wir uns auf unseren Abschluss-Abend vorbereiten.



[Link: La Reserva, Superlative auf allen Ebenen](#)

Organisatorisches

Sämtliche Shuttles zum/vom Golfclub und Airport werden über den Veranstalter (Max Hare) gestellt. Ausgenommen hiervon ist der spielfreie Tag.

Klima:

An der Costa del Sol herrscht ein sogenanntes subtropisches Klima, welches sich das gesamte Jahr über durch milde Temperaturen definiert, wobei die Temperaturwechsel zwischen den Jahreszeiten nicht vollständig ausbleiben. Ein weiterer Vorteil begründet sich in der Lage. Aufgrund der Bergketten im Norden, ist die Costa del Sol das gesamte Jahr über sehr gut gegen kältere Nordwinde geschützt. Die gefühlten Temperaturen kommen den gemessenen realistischen Temperaturen daher oft sehr nahe und liegen zu unserer Reisezeit

bei bis zu 18 Grad Celsius. Noch viel besser sieht es mit den Sonnentagen pro Jahr aus, hier kommt die Region auf sage und schreibe 320 Sonnentage was eigentlich ein Rekord sein müsste.

Fazit: Et kütt, wie et kütt und wie bei all unseren Reisen in der Vergangenheit, nicht die Sonnencreme vergessen, denn „et hätt noch immer jot jejeange“.

Die Buchungen laufen direkt über den Veranstalter Max Hare. Bei Fragen können Sie sich aber auch gerne an mich Dirk Schrader (dirk.schrader@me.com) wenden.

Kurzübersicht der Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 5 Greenfees inklusive
- Alle Transfers Flughafen/5x Transfer zu den Golfplätzen

Zusätzlich buchbar:

- Spielfreier Tag - Ronda Tour oder alternativ Golf

Flüge:

In den letzten Jahren ist es immer einfacher geworden diese eigenständig zu buchen. Der Veranstalter erledigt das gerne für Sie, in der Regel ist es online aber immer etwas günstiger.